

[3395.] **Disponenden**

von:  
 „Schend, Jugendfreund“ und  
 „Schneider's Naturgeheimnissen“  
 Kann ich diese Ostermesse unter keinem Umstande gestatten, da ich solche als Commissions-Artikel selbst verrechnen muß. Ich erwarte daher alle nicht abgesetzten Exemplare retour, und werde von Disponenden, wo es dennoch geschehen sollte, keine Notiz nehmen.

Friedberg, März 1853.  
**G. Scriba's Buchhandlung.**

[3396.] = Notiz zur L. O. M. 1853! =

Ich erwarte in dieser O. M. alle frühern Disponenden zurück, und gestatte überhaupt keinerlei Disponenden, selbst nicht bei den sehr entfernt wohnenden Herren Collegen.

Auf feste Rechnung oder zum Baar-Preise gelieferte, so wie aufgeschnittene oder beschmutzte Artikel nehme ich niemals zurück.

An alle Saldo-Restanten liefer ich vor nicht erfolgter Ausgleichung der frühern Rechnung Nichts mehr à Conto, und nach Befinden auch nicht gegen baar.

Leipzig. **Ign. Jackowitz.**

[3397.] **Stuttgarter „Neue Illustrierte Zeitschrift.“**

Bei der so bedeutenden Verbesserung, welcher obige Zeitschrift für diesen Jahrgang unterworfen wurde, machen wir die löbl. Sortiment-Buchhandlungen auf unsere Anzeige im neuesten „allgemeinen Wahlzettel für den deutschen Buchhandel.“ Probenummern zc. für das II. Quart. 1853 betreffend, aufmerksam.

Stuttgart, 23. März 1853.  
**Die Expedition.  
 F. Schäffer.**

[3398.] **Zur Nachricht.**

Meinen geehrten Herren Collegen hiermit die schuldige Nachricht, daß ich leider nicht im Stande war, alle gef. Bestellungen auf den Katalog der Lumme'schen Auktion in Parzgerode effectuiren zu können, da derselbe so stark verlangt wurde, daß die ziemlich bedeutende Auflage gänzlich vergriffen wurde u. eine neue wegen der baldigen Auktion vergeblich wäre.

Berbst, d. 29. März 1853.  
**J. Wallerstein.**

[3399.] **Otto Ch. Marcus**

8 Oxford Street, London  
 empfiehlt sich zur Lieferung englischen u. amerikanischen Sortiments, neuer und antiquarischer Bücher.

Er liefert franco Leipzig zu den englischen Netto-Preisen mit 10 % Commission.

Bei grösserem Bedarfe stellt er die billigsten Bedingungen und bittet sich deshalb an ihn direct wenden zu wollen. —

Zur Uebernahme buchhändlerischer Commissionen und Agenturen ist er stets bereit und verspricht thätigste und energischste Vertretung der ihm anvertrauten Interessen.

[3400.] Zur Lieferung **Englischer Zeitschriften**

empfehl ich, unter Zusicherung der promptesten Expedition  
 London. **Otto Ch. Marcus.**

[3401.] **Chalkotypisches Institut.**

Indem wir den geehrten Verlags-Handlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abtatten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.  
**B. Behr's Buchhandlung.**

[3402.] **Maculatur**

kaufe ich fortwährend in allen Partien und Qualitäten; es würden mir augenblicklich Dofferten in guten Brochüren insbesondere annehmlich sein.

Leipzig, Apr. 53. **F. V. Schöne  
 Querstraße 28.**

[3403.] **Mess-Vermiethung.**

Eine freundliche Stube mit Kofen, 1. Etage, ganz in der Nähe der Buchhändler-Börse gelegen, ist für nächste u. folgende Messen zu vermieten. Nikolaisstraße Nr. 52. bei G. Freywald.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Die literarischen Schutzverträge zwischen Deutschland und Frankreich. — Fromme Wünsche. — Fromme Wünsche in Bezug auf unsere Wahlzettel. — Buchhändler-Cramen. — Todesfall. — Auctions- und antiquarische Kataloge. — Anzeigeblatt No. 3302—3403. — Leipziger Börse am 30. März 1853. — Wahlzettel.	Albi 3315. Anonyme 3305, 3393, 3394. 3403. Anstalt, liter.-art. 3373. Asber & Co. 3324. Basse 3364. Baumgärten 3378, 3381. Bed in N. 3371. Behr 3401. Beyerle 3345. Braune 3397, 3398. Brill 3359. Bruhn 3362. Daly 3347. Delbrück 3304. Deffen 3380. Drechsler 3352. Dülfer 3303. Dümmler's Berl. in B. 3343, 3365. Du Mont-Schauberg 3392. Emmert 3337. Erie 3377.	Exped. d. neuen Illustr. Zeitschrift 3397. Fernbach jun. 3334, 3386. Fest 3310. Fischer in Bern 3309. Fleischer, Fr. 3391. Fraud 3307, 3313, 3323, 3325. Franch 3308, 3336. Friedlein in L. 3335. Frieze in L. 3339. Gall 3320. Geelhaar 3314. Geiser 3303. Gaendel 3316. Haupt-Exped. d. Monats-Rosen 3333. Herold 3376. Hef in G. 3375. Heubel 3322, 3326. Hinstorf in B. 3394. Hochhausen 3351. Jachowig 3396. Jasper's Wwe. & G. 3327.	Julien in Sag. 3350. Kettenbeil 3382, 3390. Kießling & Co. 3332. Kirchner 3385. Klindfleisch 3360. Köhler in L. 3348. Korn 3367. Krabbe 3340. Kreis- u. Stadtgericht, königl. in Augsburg 3302. Krieger 3361. Liebeskind 3346. Liesching & Co. 3354. Lucas in M. 3368. Marcus in B. 3338, 3369. Marcus in L. 3399, 3400. Mayer, G. in L. 3306. Michelsen 3357. Münster in B. 3358. Nuit 3366. Oberdorfer 3349. Opiz & Co. 3356. Pagenstecher 3389.	Pfeffer 3328. Raabé & Co. 3355. Ritter in N. 3341. Roeder 3393. Schliffe 3318. Schneider & Co. 3370. Schöne 3402. Schönningh 3321. Schott 3372. Schroeder in B. 3329. Schüler 3353. Schulz, D. H. in L. 3317. Scriba 3395. Selligsberg 3342. Springer 3344. Stuhr 3374. Tausnitz, B. 3330. Thimm 3311. Weit & Co. 3312. Wallerstein 3398. Wallishausier 3331. Weigel, L. D. 3363, 3379. Weyhardt 3319.
--	---	--	---	--

**Leipziger Börse am 30. März 1853.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143	—
	2 Mt. —	102 1/2%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 111	99%
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 FL in S.W.	k. S. 57	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151 1/2	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6, 22 1/2	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 1/2	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	92%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/33 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem " d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d <sup>o</sup> .	—	11%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\frac{1}{2}$ 17
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . auf 100	—	7
Kaisersl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . " d <sup>o</sup> .	—	6%
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As " d <sup>o</sup> .	—	6%
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As " d <sup>o</sup> .	—	—
Conv. Species u. Gulden. . . . . d <sup>o</sup> .	—	2%
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . " d <sup>o</sup> .	—	—
Gold pr. Mark lein Colln. . . . .	—	—
Silber " d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b> excl. Zinsen.		92%
Wiener Banknoten . . . . .	93	—
Königl. Sächs. Staats-Papiere		—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	91	—
} kleinere . . . . .	—	—
à 4 % von 1847 } von 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	101 1/2	—
à 4 % von 1852 } von 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	102 1/2	—
à 4 1/2 % von 1850 } von 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	103%
à 4 1/2 % von 1850 } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		92%
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . .	—	—
} kleinere . . . . .	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$	91%	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC.		—
à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .	102%	—
Leipziger Stadt-Obligationen		96%
à 3 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . .	—	—
} kleinere . . . . .	—	102%
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	94	—
à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	100
d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	102%
d <sup>o</sup> . à 4 % } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 4 % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	88
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3 % . . . . .	—	90%
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % . . . . .	—	102%
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	110%	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
} kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	88	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5 % . . . . .	88 1/2	102%
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	207 1/2	25%
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	132
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	308
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	107	—
Thüringische. d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	—

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **J. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **J. Kirchner**

in Leipzig.

